

Fenster- sicherung ProtectFIX®



Vorteile



- Geprüftes Montagesystem zur Absturzsicherung nach ETB-Richtlinie und nach Einbruch-Widerstandsklasse RC2 (selbst für Untergründe mit einer Druckfestigkeit < 12, min. Poroton-Ziegel T8 oder Porenbeton PP2)
- Erstes nachrüstbares System am Markt
- Schnelle und einfache Montage spart Kosten
- Das System wurde getestet bei einem Randabstand von nur 35 mm
- Materialstärke von nur 3 mm ermöglicht eine problemlose Montage mit einem Multifunktions-Dichtband
- Vier verschiedene Positionierungen erhöhen die Flexibilität beim Einbau
- Keine druckfeste Hinterfüterung notwendig
- Für die Verwendung zusammen mit Multifunktionsrahmendübel MFR und Fensterbauschraube FBS / FBS-Z

Geeignete Baustoffe

Sehr gut geeignet



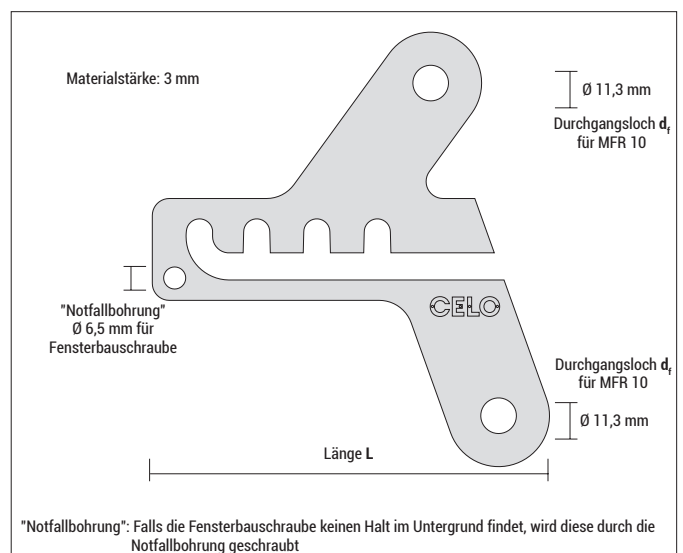
- Beton
- Naturstein
- Vollziegel
- Kalksand-Vollstein
- Porenbeton
- Hochlochziegel
- Kalksand-Lochstein

Zulassungen und Zertifikate

- Prüfbericht nach DIN 18008-4 Kat.A
- Prüfbericht über RC2

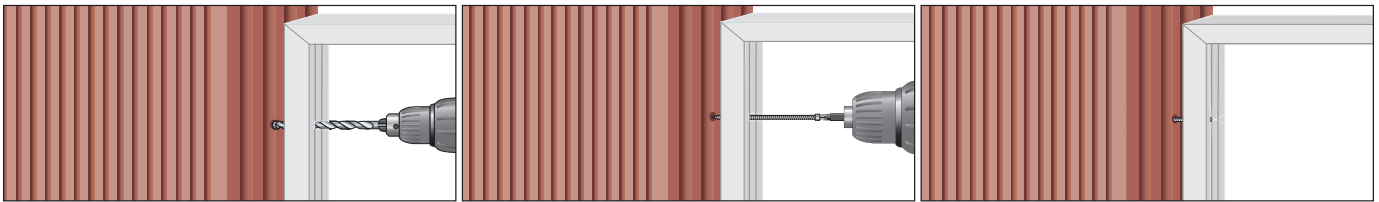


Montage



Fenstersicherung ProtectFIX®

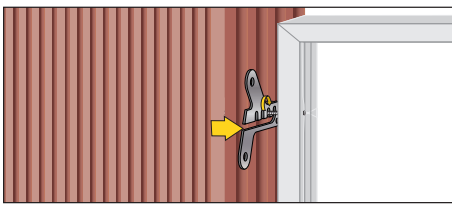
Montage im Hochlochziegel



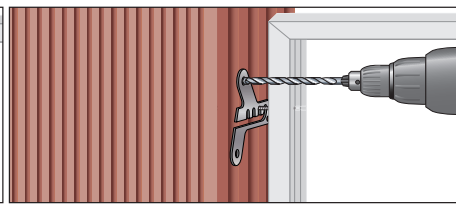
1. Fenster in die Maueröffnung stellen, ausrichten und Löcher bohren (bei Hochlochziegel und Porenbeton ohne Schlag).

2. Fenster mittels Fensterbauschrauben FBS-Z befestigen (Abstand zwischen den Fensterbauschrauben max. 400 mm, Randabstand zur Außenwand ≥ 35 mm)

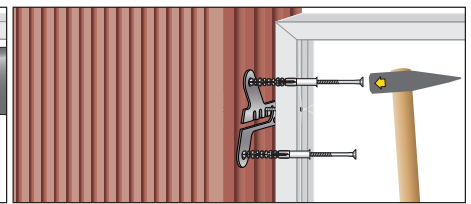
3. Gewöhnliche Fenstermontage ist fertiggestellt.



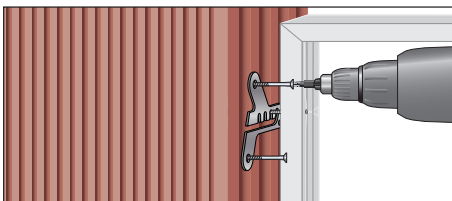
4. ProtectFIX von innen oder außen an der Fensterbauschraube FBS-Z einhängen. Die Schraube in eine der vier Aufnahmen positionieren und die Lasche waagrecht ausrichten.



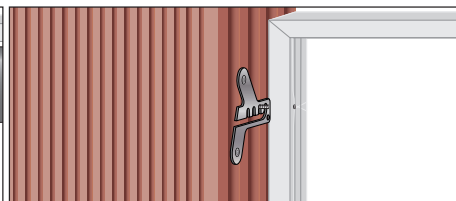
5. Löcher mit $\varnothing 10$ mm bohren.



6. ProtectFIX mit zwei CELO Multifunktionsrahmendübel MFR SB 10-80 TX im Untergrund befestigen, dazu die MFR leicht bis zur Dübelhülse ins Bohrloch einschlagen.



7. Die MFR-Schrauben nach dem Einhämmern bündig zum ProtectFIX einschrauben.



8. Die Montage mit ProtectFIX ist fertig und der Befestigungspunkt ist gesichert.

Hinweis: Die Montage bei Verwendung eines Multifunktions-Dichtbands funktioniert ebenfalls problemlos, da ProtectFIX nur 3 mm aufträgt.

Einbaubeispiel



Fensterbauschraube FBS-Z 7,5-152 oder Fensterbauschraube FBS-Z 7,5-212



Multifunktionsrahmendübel MFR SB 10-80 TX



Fenstersicherung ProtectFIX®



ProtectFIX, galv. verz.

Typ	Art.-Nr.	Inhalt Box	Länge L [mm]	Materialstärke [mm]	€ / 1 Stück	[Stück]	[Stück]
PFIX, lose	G117PF	100x ProtectFIX Fenstersicherungsglasche 117	117	3		100	-



6x ProtectFIX Fenstersicherungsglasche



12x MFR
6x FBS-Z

Set ProtectFIX, galv. verz.

Typ	Art.-Nr.	Inhalt Set [verpackt im Beutel]	Länge L [mm]	Materialstärke [mm]	€ / Set	[Stück]	[Stück]
PFIX, Set, FBSZ152	117PF152FBSZ6	6x ProtectFIX Fenstersicherungsglasche 117 12x Multifunktionsrahmendübel MFR SB 10-80 TX 6x Fensterbauschraube FBS-Z 7,5x152	117	3		1	10
PFIX, Set, FBSZ212*	117PF212FBSZ6	6x ProtectFIX Fenstersicherungsglasche 117 12x Multifunktionsrahmendübel MFR SB 10-80 TX 6x Fensterbauschraube FBS-Z 7,5x212	117	3		1	10

1. Set mit FBS-Z 7,5x152: für Untergründe mit einer Druckfestigkeit ≥ 12, z.B. Kalksandstein, Hochlochziegel nach DIN 1053-1 und Stahlbeton mind. Festigkeitsklasse C10/15.

2. Set mit FBS-Z 7,5x212: für Untergründe mit einer Druckfestigkeit < 12, min. Poroton-Ziegel T8 oder Porenbeton PP2.

*Die Fensterbauschraube FBS-Z muss mind. 2 Wandungen im Mauerwerk durchdringen.